

PRESSEMITTEILUNG

22. Juni 2023

QNN fordert konkrete Maßnahmen und Stärkung der Zivilgesellschaft zum Umgang mit queerfeindlicher Gewalt

**QUEERES NETZWERK
NIEDERSACHSEN E.V.**
Volgersweg 58
30175 Hannover
www.qnn.de

V.i.S.d.P.
Melissa Depping
Stellv. Geschäftsführerin
0511 33658-120
info@qnn.de

Heute debattiert der Landtag in Folge der Angriffe auf Teilnehmende des CSD Hannover vor vier Wochen, einen Antrag der rot/grünen Koalition zum Thema Queerfeindlichkeit in Niedersachsen.

Das QNN begrüßt die Entschließung des Parlaments ausdrücklich, kritisiert jedoch, dass der Antrag keinerlei Forderungen nach Maßnahmen enthält. „Solidaritätsbekundungen und das symbolische Hissen von Regenbogenfahnen vor den Ministerien reichen nicht mehr aus. Wir brauchen konkrete Maßnahmen gegen Queerfeindlichkeit in diesem Land“, sagt QNN Vorständin Franziska Fahl.

Bereits vor der Landtagswahl forderte das QNN daher den Aufbau einer zivilgesellschaftlichen Anlauf- und Beratungsstelle für die Opfer queerfeindlicher Gewalt in Niedersachsen.

Denn „Queerfeindlichkeit ist nicht nur ein Problem auf Großveranstaltungen wie den CSD's, sondern prägt den Alltag vieler queerer Personen“, betont QNN Geschäftsführer Nico Kerski. Das geschätzte Dunkelfeld nicht angezeigter Vorfälle liegt dabei mit bis zu 90% erschreckend hoch.

Folgerichtig fordert auch der neue Abschlussbericht des Arbeitskreises ‚Bekämpfung homophober und transfeindlicher Gewalt‘ der Innenministerkonferenz (IMK) die strukturelle Stärkung von zivilgesellschaftlicher Anti-Gewalt-Arbeit, Opferberatungsstellen und LSBTIQ*-Selbstvertretungen.

„Wir hoffen, dass der kommende queere Landesaktionsplan in dieser Hinsicht mehr Ergebnisse liefert“, konkludiert QNN Vorstand Frederick Schnittker.

MEHR ZUM THEMA

Entschließung ‚Queerfeindlichkeit hat in Niedersachsen keinen Platz!‘ (22.06.23)

https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen_19_02500/01501-02000/19-01614.pdf

IMK Abschlussbericht Arbeitskreis ‚Bekämpfung homophober und transfeindlicher Gewalt‘ (16.06.23)

https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/nachrichten/2023/06/ak-abschlussbericht.pdf?__blob=publicationFile&v=4

PM ‚QNN verurteilt queerfeindlichen Angriff auf CSD Hannover‘ (02.06.23)

<https://qnn.de/wp-content/uploads/2023/06/PM-QNN-2023-06-02.pdf>

ZUM QNN

Das Queere Netzwerk Niedersachsen e.V. ist der Landes- und Fachverband der queeren Vereine, Gruppen und Initiativen in Niedersachsen. Es berät und unterstützt seine Mitgliedsorganisationen und vertritt sie auf Landesebene gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Durch seine Fachstellen und Projekte leistet das QNN fachliche Arbeit und berät Organisationen und Institutionen zu Fragen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt.